

Dacne picta CROTCH, 1873 - eine für Mitteleuropa neue Adventivart (Coleoptera: Erotylidae)

J. SCHMIDL

Abstract

The east Palearctic *Dacne picta* CROTCH (Erotylidae) is collected regularly since 1993 in the city of Erlangen (Franconia), where it lives on *Laetiporus sulphureus* (BULL. ex. FR.) MURR. The key to the Central European species of *Dacne* LATREILLE in VOGT (1967) is revised to include this species. The habitus of *Dacne picta* is depicted.

Key words: *Dacne picta*, Erotylidae, Central Europe, faunistics, determination key

Einleitung

Dacne picta CROTCH ist eine ostpaläarktische Erotylide, die nach IABLOKOFF-KHNZORIAN (1975) in Japan, auf dessen benachbarten Inseln und im Ussuri-Gebiet verbreitet ist. CHUJO (1969) meldet die Art auch aus Hawaii, wo sie auf den Inseln Oahu und Maui nachgewiesen sein soll. Seit 1993 wird diese Art auch regelmäßig in Mitteleuropa gefunden.

Faunistik

Ende 1993 konnte *Dacne picta* erstmals in Europa nachgewiesen werden. Aus einem im November 1993 an einer Eiche im Stadtgebiet von Erlangen (Bayern) "geernteten" Schwefelporling (*Laetiporus sulphureus* (BULL. EX FR.) MURR.) schlüpfen im Verlauf des Dezember 1993 und Januar 1994 bei Zimmertemperatur 18 Exemplare.

Eine Untersuchung der Entnahmestelle am 6.2.1994 erbrachte ein weiteres, zwar totes, aber unversehrt in einer Stammspalte liegendes Stück (leg. H. Bussler). Mit Erscheinen der neuen Schwefelporling-Fruchtkörper im Jahr 1994 gelangen etliche weitere Nachweise: 9.8.1994 (1 Ex.); 17.8.1994 (5 Ex.); 22.8.1994 (1 Ex.); 24.8.1994 (3 Ex.); 19.9.1994 (1 Ex.). Ein im September 1994 eingetragener Schwefelporling ist derzeit (Dezember 1994) mit zahlreichen Larven und Puppen besetzt.

Belege: Zoologische Staatssammlung, München (2 Ex.); Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart (2 Ex.); Naturhistorisches Museum, Wien (2 Ex.); coll. Bussler, Feuchtwangen (8 Ex.); coll. Lucht, Langen (1 Ex.); restliche Stücke in der Sammlung des Autors.

Das Auftreten von *Dacne picta* in Erlangen kann inzwischen als autochthon eingestuft werden. Für eine dauerhafte Ansiedlung der Art sind die Voraussetzungen günstig. CHUJO (1969) gibt für Japan ein breites Spektrum von Wirtspilzen (*Lenzites betulina* FR., *Flammulina velutipes* (FR.) SING., *Calvatia craniformis* (SCHW.) FR., *C. lilaceina* BERK., *Sparassis* sp., *Polyporus* sp. und *Fomes torulosus* (PERS.) LLOYD) an. *Dacne picta* ist demnach hinsichtlich ihrer Substratwahl recht flexibel, so daß wahrscheinlich auch noch verschiedene andere hiesige Pilzarten als Brutsubstrat dienen können.

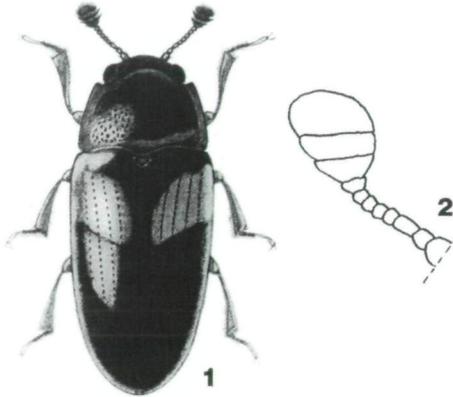


Abb. 1 - 2: *Dacne picta*, 1) Habitus (nach CHUJO 1969, verändert), 2) linker Fühler.

Die Art überwintert als Imago und scheint zu dieser Zeit auch bedingt aktiv zu sein. LEWIS (1887) gibt dazu folgende in Japan gemachte Beobachtung wieder: "...may be found under *Planera*-bark any day in January...". Vermutlich kann auch der mitteleuropäische Winter *Dacne picta* nichts anhaben.

Zudem scheint *Dacne picta* bisher auch in der Konkurrenz um das Brutsubstrat Schwefelporling mit anderen "alteingesessenen" Arten zu bestehen: An den am Fundort kontrollierten bzw. eingetragenen Fruchtkörpern lebten *Enicmus cf. minutus* (L.), *Cryptophagus* spp., *Mycetophagus quadriguttatus* MÜLLER, *Mycetophagus cf. piceus* (F.), *Eustrophus dermestoides* (F.), *Eledona agricola* (HERBST) (in Anzahl), und die Tineide *Nemapogon tenella*. Trotzdem entwickelt sie sich in den bisher untersuchten Pilzfruchtkörpern in Anzahl.

Über die Herkunft der Erlanger Population von *Dacne picta* kann nur spekuliert werden. Der moderne Warenverkehr mit seinem umfangreichen Import exotischer Gestecke und Pflanzen für Floristen und Gärtner ist dabei wohl der wahrscheinlichste Weg.

Systematik

Im folgenden kurz die Originalbeschreibung von *Dacne picta*: "*D. japonicae* proxima, sed minor, antennis brevioribus, clava valde transversa, tarsi brevioribus, thoracis disco late nigro, elytris fascia prope basin fulva utrinque interrupta notatis" (CROTCH 1873). Da die Beschreibung als Differentialdiagnose zu *D. japonica* CROTCH angelegt ist, hier auch deren Beschreibung: "Oblonga, rufo ferruginea, elytris nigris, fascia communi fulva, humeris maculaque denticulata scutellari nigris; capite thoraceque fortius punctatis; scutello rufo, punctulato; elytris subseriatim, lateribus confuse sat crebre punctatis" (CROTCH 1873).

Eine genaue Beschreibung und Datensammlung zu *Dacne picta* findet sich in CHUJO (1969), Abbildungen der Larve und Puppe bei HAYASHI & NAKAMURA (1952).

Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Dacne* LATREILLE sind nach dem Hinzukommen von *Dacne picta* wie folgt zu bestimmen (in Anlehnung an VOGT 1967):

- 1 Letztes Fühlerglied breiter als das vorletzte, asymmetrisch nach außen erweitert (Abb. 2).....2
- Letztes Fühlerglied schmaler als das vorletzte, nicht über dessen Außenrand hinaus erweitert3
- 2 Körper pechbraun bis schwarz, glänzend. Fühler und Beine rotgelb. Flügeldecken mit ziemlich scharf begrenzter, an der Flügeldecken-Basis beginnender und nach hinten erweiterter rotgelber Schultermakel. Halschild zur Basis schwach gerundet verengt, die größte Breite vor der Basis. 3 - 3,5 mm, in Mitteleuropa nur im Osten, sehr selten. *notata* (GMELIN)

- Körper rotgelb, Flügeldecken glänzend schwarz mit breiter rotgelber Schultermakel, die an der Schulterbeule beginnend schräg nach innen bis kurz vor die Naht zieht; Apex aufgehell. Halsschild an der Basis am breitesten, nach vorne leicht gerundet verengt. Halsschild-Scheibe in variabler Ausdehnung geschwärzt (Habitus Abb. 1). 2,8 - 3,3 mm. Ostpaläarktische Art, seit 1993 im Stadtgebiet von Erlangen (Franken) mehrfach in Anzahl an Schwefelporling (*Laetiporus sulphureus*) gefunden bzw. daraus gezüchtet..... *picta* CROTCH
- 3 Halsschild rot, nur an der Basis schmal geschwärzt. Kopf, Halsschild, Fühler und Beine rot. Schildchen und Flügeldecken schwarz, mit einer roten Schultermakel. Selten Oberseite ganz rot (a. *jekeli* REITTER), dann am besten durch die Form und den stärkeren Glanz des Halsschildes von hellen *ruffrons*-Stücken zu unterscheiden. 2,5 - 3,3 mm. Meist häufig..... *bipustulata* (THUNBERG)
- Halsschild schwarz, auch bei unausgefärbten Stücken nie heller als die Flügeldecken..... 4
- 4 Kopf und Halsschild zwischen den Punkten glänzend, höchstens mit feiner doppelter Punktierung. Halsschild in der Mitte gleichmäßig gewölbt. Schultermakel größer, ziemlich scharf begrenzt. Flügeldecken bis zur Spitze schwarz oder dort höchstens schwach aufgehell. 2 - 3 mm. Vom Kaukasus bis nach Kärnten verbreitet, hier sehr selten..... *pontica* BEDEL
- Kopf und Halsschild matt, chagriniert. Halsschild in der Mitte etwas abgeflacht, querüber nicht gleichmäßig gewölbt. Schultermakel kleiner, unscharf begrenzt. Flügeldecken schwarz, an der Spitze verwaschen rötlich oder mit rotem Spitzenrand, selten ganz hell. 2,2 - 3 mm. In alten Laubwäldern, selten..... *ruffrons* FABRICIUS

Danksagung

Ich danke Herrn Dr. D. Cordes (Erlangen) für die digitale Bildbearbeitung der Abbildungen und Herrn H. Bussler (Feuchtwangen) für Ratschläge und die Durchsicht des Manuskripts. Herrn H. Pröse danke ich für die Determination der Tineiden.

Zusammenfassung

Die ostpaläarktische Erotylide *Dacne picta* CROTCH wird seit 1993 regelmäßig in Erlangen an *Laetiporus sulphureus* (Schwefelporling) nachgewiesen. Die Chancen für eine dauerhafte Einbürgerung dieser Adventivart werden als hoch eingeschätzt. Die Bestimmungstabelle für die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Dacne* LATREILLE von VOGT (1965) wird erweitert.

Literatur

- CHUJO, M. 1969: Fauna Japonica: Erotylidae, edit.: Biogeographical Society of Japan.- 316 pp., 23 pl.; Academic Press of Japan, Tokyo.
- CROTCH, G. R. 1873: A descriptive list of Erotylidae collected by Geo. Lewis, Esq. in Japan. - Entomologist's Monthly Magazine 9: 184-189.
- HAYASHI, N. & NAKAMURA, M. 1952: Descriptions of the immature stages of *Pseudotriphyllus rufitarsis* Reitter and *Dacne picta* Crotch [in japanisch].- New Entomologist 2 (3-4), pp. 10-12, pl. ii, figs. 1-13.
- IABLOKOFF-KHNZORIAN, S. M. 1975: Etude sur les Erotylidae (Coleoptera) paléarctiques.- Acta Zoologica Cracoviensia 20 (8): 201-250.
- LEWIS, G. 1887: A list of fifty Erotylidae from Japan, including thirty-five new species and four new genera.- Ann. Mag. Nat. Hist. 20 (5): 53-73.
- VOGT, H. 1967: 54. Familie: Erotylidae. In H. FREUDE, K. W. HARDE & G. A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas Bd. 7. - pp. 104-109; Goecke & Evers, Krefeld.

Jürgen SCHMIDL

Lettenstr. 8, D - 90562 Kalchreuth, Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [65_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidl Jürgen

Artikel/Article: [Dacne picta CROTCH, 1873 - eine für Mitteleuropa neue Adventivart \(Erotylidae\). 179-181](#)